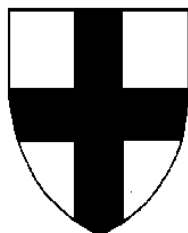


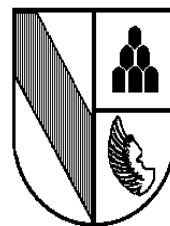
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Investitionsplanung 2004-2006 für Integriertes regionales Nahverkehrskonzept „Breisgau-S-Bahn 2005“ wird überarbeitet

ZRF-Vorsitzende Landrat Dr. Volker Watzka , Landrat Jochen Glaeser und Oberbürgermeister Dieter Salomon sind sich einig:

Der Ausbau des Integrierten Nahverkehrskonzeptes „Breisgau-S-Bahn 2005“ ist weiterhin zentraler Bestandteil der regionalen Zusammenarbeit – Investitionen werden aber gestreckt und damit der aktuellen Finanzsituation angepasst

Modifizierter Investitionsplan noch vor der Sommerpause in den ZRF-Gremien

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, den 29. April 2003

Die im Dezember 2002 vom ZRF einstimmig beschlossene Investitionsplanung für das Integrierte Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2005 wird in den kommenden Wochen von der REGIO VERBUND Gesellschaft GmbH, der Verwaltung des ZRF, für die Jahre 2004 bis 2006 überarbeitet. Realisierungszeiträume von Nahverkehrsprojekten des Konzepts „Breisgau-S-Bahn 2005“ werden dabei neu berechnet und auf ihre finanziellen Auswirkungen überprüft. Damit passt der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) seine Investitionsplanung für die Jahre 2004 bis 2006 an die aktuelle Haushaltslage und die mittelfristige Finanzplanung der Gebietskörperschaften Landkreis Breisgau Hochschwarzwald, Landkreis Emmendingen und der Stadt Freiburg an.

Dass das Ausbauprogramm „Breisgau-S-Bahn 2005“ dabei weiter fortgeführt wird, steht für die Verbandsvorsitzenden Landrat Dr. Volker Watzka, Landrat Jochen Glaeser und Oberbürgermeister Dieter Salomon außer Frage. Die Projekte für die Jahre 2004 bis 2006 müssten aber zeitlich gestreckt und an die verfügbaren Mittel angepasst werden.

Die Verwaltung des ZRF wird bei der Überarbeitung des Investitionsplanes insbesondere der regionalen Ausgewogenheit der Projekte in den Landkreisen und der Stadt Rechnung tragen. Ebenso wird eine gleichwertige Behandlung der verschiedenen Verkehrsmittel Schiene, Bus und Straßenbahn berücksichtigt. Diese Vorgaben waren bislang

wichtige Säulen des erfolgreichen Nahverkehrskonzepts und sollen zukünftig auch nicht in Frage gestellt werden.

Die für 2003 vorgesehenen Projekte sind von den modifizierten Planungen nicht betroffen. Der Ausbau der Stadtbahn Haslach, sowie die Bahnsteigmaßnahmen auf der Elztalbahn und der Breisacher Bahn werden wie geplant umgesetzt.

Die überarbeitete Investitionsplanung wird den ZRF-Gremien wie vorgesehen noch vor der Sommerpause zur Entscheidung vorgelegt.